

### **TOP 1 Jugendbüro Schwetzingen - Sachbericht Vorlage: 934/2010**

#### **Sitzungsverlauf:**

Nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden erläutert Frau Dietz in etwa mehr als 10 Minuten die wesentlichen Grundlagen ihrer bisherigen Arbeit im Jugendbüro. Die entsprechende Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Frau Rempp sagt sie, dass derzeit noch mehr Eltern als Jugendliche ihre Beratung aufsuchten.

Zur Frage von Frau Melkus nach der Frequenz des Kundenbesuchs sagt Frau Dietz, dass in Projekte eingebundene Jugendliche oft täglich hereinschauten, ansonsten sei der spontane Besuch eher noch als schlecht einzustufen.

Frau Stadträtin Fackel-Kretz-Keller ist der Ansicht, dass die Öffnungszeiten sicher den eher geringen Besuch der Jugendlichen bedingten. Frau Dietz sagt dahingehend, dass sie ja auch viele aufsuchende Angebote, z. B. an den Schulen, leiste.

Stadtrat Simon Abraham möchte wissen, ob die Gründung eines Jugendarbeitskreises mit allen im Jugendbereich Beteiligten dennoch angedacht sei. Dies wird von Frau Dietz, aber auch vom Vorsitzenden als gemeinsames Ziel angesehen.

Stadtrat Imhof warnt davor, dass das Jugendbüro Aufgaben des Rhein-Neckar-Kreises übernehme. Diese Gefahr sieht der Vorsitzende nicht, zumal die Zuständigkeit des Rhein-Neckar-Kreises nur in den vorgesehenen Fällen nach dem Sozialgesetzbuch greife.

#### **Beschluss:**

1. Der Sachbericht des Jugendbüros (Kooperation der Stadt Schwetzingen mit dem IB Internationaler Bund) für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Fortführung der Kooperation wird befürwortet und die Verwaltung ermächtigt, entsprechende Verträge mit dem IB abzuschließen.

**Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

